

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb (UVgO)

2025000320 - Assistenzsystem auf künstlicher Intelligenz basierend für
Vorgangssachbearbeitung Wohngeld

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Winklerstr. 33
90403 Nürnberg
Deutschland
+49 911231-2414

zd-3@stadt.nuernberg.de

2) Verfahrensart

Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Assistenzsystem auf künstlicher Intelligenz basierend für Vorgangssachbearbeitung Wohngeld
Einsatz eines auf künstlicher Intelligenz basierten Assistenzsystems im Rahmen der Vorgangssachbearbeitung Wohngeld

Ort der Leistungserbringung:
90403 Nürnberg

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: Bis:

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e8bd1d6a-b2b0-4ad5-9>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 28.04.2025 23:59:00
Bindefrist:

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Teilnahmebedingungen A –Kriterien: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

- Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist
- Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB)
- Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB)
- Eigenerklärung, dass für das Unternehmen des Bewerbers keine schwere Verfehlung vorliegt, die seine Zuverlässigkeit in Frage stellt. Weiterhin: Eigenerklärung, dass der Bewerber in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregisterauszug geführt hat und insbesondere, dass der Bewerber in den letzten zwei Jahren nicht:
 - o - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
 - o - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
 - o - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohnsgesetz
 - o mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist

Teilnahmebedingungen A –Kriterien: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen Sach-, Personen- und Vermögensschäden pauschal 1.000.000 Euro

Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden

- Eigenerklärung, dass für das Vermögen des Bewerbers kein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt worden ist. (keine Weiterführung der Geschäfte durch Insolvenzverwalter - § 22 InsO)
- Eigenerklärung, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist
- Eigenerklärung: 1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Teilnahmebedingungen A –Kriterien: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Hochzuladen ist eine Anlage mit der Nennung und Beschreibung der Referenzen. Wenn Nennung und Beschreibung der Referenzen nicht vorliegt, ist der Teilnahmeantrag gem. § 42 Abs. 1 Nr. 2 UVgO vom weiteren Verfahren auszuschließen. Eine Nachforderung von Referenzen ist nicht zulässig.

1. Anforderungen an Referenzen: Der Auftragnehmer muss mindestens zwei Referenzen vorlegen, die den Nachweis erbringen, dass er vergleichbare Projekte bei öffentlichen oder kommunalen Auftraggebern erfolgreich umgesetzt hat.
Als vergleichbar gilt ein Projekt, wenn
 - es in einer deutschen Großstadt mit mindestens 400.000 Einwohnern (KGSt-Größenklasse 1) realisiert wurde und
 - in deren Wohngeldstelle jährlich mehr als 10.000 Wohngeldanträgen (Erst- und Weiterleistungsanträge) zu bearbeiten sind.
2. Zeitliche Anforderungen:
Berücksichtigt werden Projekte, die die Mindestanforderungen erfüllen und die in den letzten drei Jahren produktiv gegangen sind oder innerhalb der nächsten sechs Monate nach Angebotseinreichung produktiv gesetzt werden.
3. Öffentliche/kommunale Auftraggeber:
Als öffentliche oder kommunale Auftraggeber gelten Gemeinden, kreisfreie Städte und Landkreise.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

11.04.2025